



FREIWILLIGE FEUERWEHR FRIEDBERG



Radstaatsmeisterschaft der Feuerwehren in Friedberg



Zahlreiche Unwettereinsätze



FF Friedberg feiert Jubiläum



Ausgabe: 05/2025

Impressum: Freiwillige Feuerwehr Friedberg, Grazerstraße 355, 8240 Friedberg, kdo.008@bfvvh.at, www.feuerwehr-friedberg.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der **Unwetter**. Überschwemmungen, geflutete Keller, Murenabgänge, unpassierbare Straßen und Brücken. Kurz gesagt, die Regenmassen forderten das ganze Land - und somit auch uns. Zahlreiche Mitglieder unserer Wehr waren in Friedberg, im Bereich Hartberg und sogar bis in die Obersteiermark hinauf im Einsatz.

Den Regenmassen im Sommer, folgte im Herbst die zweite Naturgewalt. Windböen, teils über 120 km/h, ließen Bäume umstürzen und zerstörten mancherorts sogar ganze Wälder. Auch hier unterstützen wir mit unseren Kräften und Ausrüstung.

Aber auch von positiven Ereignissen dürfen wir berichten. Unsere Feuerwehrjugend erbrachte abermals **großartige Leistungen bei Bewerbungen**. Hand in Hand mit dem RC Friedberg/Pinggau organisierten wir die **Österreichischen Feuerwehrstadtsmeisterschaften** und feierten die sportlichen Leistungen bei unserem Steinbruchfest. Zahlreiche Übungen in den verschiedensten Bereichen des Feuerwehrdienstes wurden durchgeführt. Mehrere Mitglieder nahmen an **Leistungsprüfungen** teil, andere wiederum erhielten **Auszeichnungen**.

Nun dürfen wir noch auf unser Titelblatt verweisen, welches nicht ohne Grund ein brandneues Gruppenfoto schmückt. **2025 feiern wir das 150-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg**. Diese eineinhalb Jahrhunderte werden wir heuer bei unserem Steinbruchfest feiern und auch in gebundener Form als Chronik festhalten.

Abschließend möchten wir uns herzlichst bei unseren Feuerwehrmitgliedern und deren Familien bedanken. **DANKE** für die erbrachten Leistungen, den Zusammenhalt und für die **9246 geleisteten Stunden im Jahr 2024**.

HBI Bernhard Ehgartner und OBI Tizian Haider

Zum Gedenken

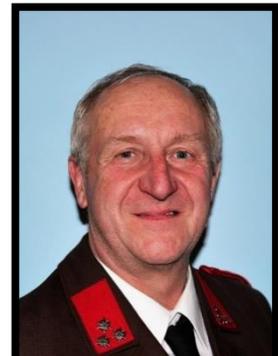
Hauptfeuerwehrmann Maximilian Reiß

Am 31.12.2024, nur wenige Wochen vor seinem 101. Geburtstag, verstarb unser Feuerwehrkamerad Max Reiß. Er trat unserer Feuerwehr am 04.08.1946 bei und war somit über 78 Jahre Mitglied unserer Feuerwehr. In seiner aktiven Zeit nahm er an Leistungsbewerben teil und absolvierte 1960 auch den Gruppenkommandanten Lehrgang in der Feuerweherschule. Auch die Schilderungen von seiner Zeit im Krieg werden vielen Kameraden im Gedächtnis bleiben. Kamerad Max Reiß wird uns als liebenswerter, freundlicher Mensch in guter Erinnerung bleiben, der bis zuletzt geistig fit und noch zu Scherzen aufgelegt war.



Hauptfeuerwehrmann Othmar Stögerer

Kamerad Othmar Stögerer verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit am 23.06.2024 im 71. Lebensjahr. Er trat am 06.06.1970 in unsere Feuerwehr ein. Othmar war immer ein sehr aktives Mitglied unserer Wehr. Vor allem bei unserem Steinbruchfest war er stets eine verlässliche Arbeitskraft. Oftmals konnte er sein handwerkliches Geschick zum Wohle unserer Feuerwehr einsetzen. Othmar war ein sehr geselliger, fröhlicher Mensch und war fester Bestandteil bei jeder Feier. Er wird uns als guter Kamerad und Freund stets in Erinnerung bleiben.



**Wir werden unseren Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefstes Mitgefühl gehört ihren Hinterbliebenen.**

Einsatz für unseren Feuerwehrstorch

Seit 07.02.2024 dürfen sich unser **Kommandant Bernhard Ehgartner und seine Frau Melanie** Eltern nennen. Der Sprössling heißt **Raphael** und ist das erste Kind der beiden. Um dies gebührend zu feiern, besuchten wir unseren Kameraden zuhause. Mit dabei war natürlich auch unser Feuerwehrstorch, der sich zu vielen weiteren Störchen gesellen durfte.



Am 02.09.2024

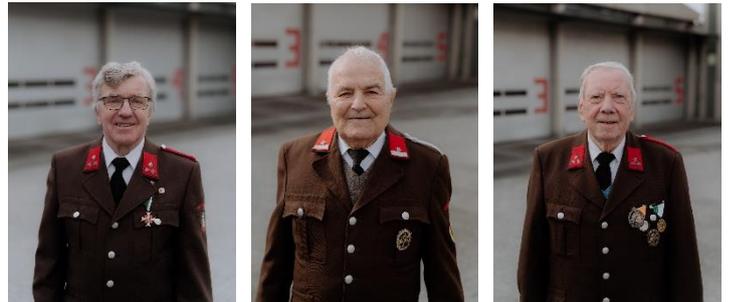
bekamen unser **Feuerwehrkamerad Markus Riegler und seine Lebensgefährtin Jasmin Pfeiffer** zum ersten Mal Nachwuchs. Traditionell rückte auch hier der Friedberger Feuerwehrstorch zu diesem Anlass zum Einsatz aus, um die junge Erdenbewohnerin namens **Sophia** zu begrüßen.

Wir wünschen den jungen Familien alles Gute und viel Freude für die Zukunft.

Gratulation zum Geburtstag

Bei einem aktuellen Mitgliederstand von 103 Kameradinnen und Kameraden gibt es selbstverständlich auch immer wieder gute Gründe zu feiern. So dürfen wir unseren Jubilaren auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich zum jeweiligen „Halbrunden“ gratulieren.

Wir wünschen unseren Feuerwehrsenioren alles Gute und noch viele gesunde Jahre!



v.l.n.r.: ELM Klampfl Josef (75), LM Pichlhöfer Hermann (85), HFM Raza Werner (85)

Radstaatsmeisterschaft in Friedberg

Am 17.08.2024 luden die FF Friedberg und der RC Friedberg/Pinggau zusammen zu den 31. Österreichischen Radmeisterschaften der Feuerwehren in Friedberg. Dabei handelte es sich um ein Radrennen, welches als **Einzelzeitfahren über 23 km bei 340 hm** ausgetragen wurde. Starten durfte hier jeder Radsportbegeisterte, wobei es für Feuerwehr-Mitglieder eigene Wertungsklassen gab, um sich mit Kameraden aus ganz Österreich messen zu können. Weiters gab es auch eine Gästeklasse, wo auch Personen an den Start gehen konnten, die kein Mitglied einer österreichischen Feuerwehr sind. Insgesamt waren **145 Feuerwehrfrauen und -männer** am Start. Weitere **27 Personen** starteten in der **Gästeklasse**.

Wir gratulieren allen Siegern und sind stolz, dass auch Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr Spitzenplatzierungen erreichen konnten.



Wir feiern unser 150-jähriges Bestehen!

03.10.1875 – der offizielle Gründungstag unserer Feuerwehr, liegt nun tatsächlich schon **150 Jahre** zurück. Zu Ehren unseres Jubiläums wurde von unserem Kameraden Harald Ehgartner eine Chronik verfasst. Diese ist ab unserer **150-Jahrfeier am 16. & 17.08.2025** erhältlich.



Auf fast 100 Seiten wurden alle spannenden Ereignisse unserer bisherigen Geschichte in gebundener Form gesammelt.

Erhältlich ab August 2025!

Harald Ehgartner, Brandinspektor

Eintritt zur Feuerwehr: 1980

Beruf: Polizist

Was ist das besondere an der Freiwilligen Feuerwehr?

Die gelebte soziale Einheit um miteinander Gemeinsames zu schaffen. Auch der generationenübergreifende, gesellschaftliche Zusammenhalt wird dadurch gefördert.

Was wurde mir während der Arbeit an der Chronik bewusst?

Mir ist während der Arbeiten und Nachforschungen die Wichtigkeit einer Chronik bewusst geworden. Besondere Ereignisse und Wendepunkte geraten unglaublich schnell in Vergessenheit. Hauptzweck der Chronik ist es meiner Meinung nach, das Wissen um die eigene Geschichte für die Nachwelt zu erhalten.

Harald war schon immer geschichtsinteressiert, weshalb er der richtige Kamerad für die Erstellung der Chronik war.





ES IST OFFIZIELL...

150

Tag 1

Sonntag

03. Oktober 1875

FFF wird 150 Jahre

150 Jahre Gemeinschaft und Zusammenhalt für Friedberg!



Am 10.08.1915 ging im Wechselgebiet zwischen 16:30 und 17:30 ein wolkenbruchartiger, mit Hagel verbundener Regen nieder. Pinka und Tauchenbach traten über die Ufer. Folgen: zahlreiche Hangrutschungen, Überschwemmungen, Unterbrechung des Bahnverkehrs, sämtliche Brücken waren zerstört. Geschätzte Gesamtschadenssumme waren **600.000 Kronen** (ca. 2,5 Millionen Euro).



Genehmigung der Statuten, 17.08.1875. Das selbe Datum wie unser Steinbruchfest.

Zufall oder Bestimmung?

04.09.1960; Kesselexplosion eines Triebwagens am Bahnhof Friedberg.



18.10.1995; Großer Öleinsatz nach einem Tankwagenunfall auf der A2. Sämtliche Ölbindemittel der Feuerwehren in der Umgebung wurden dabei aufgebraucht.

Feuerwehrfest
22.08.1987
 Festhalle Friedberg
Grillhendl mit Gebäck
ÖS 50,00

12.02.2006
Schnee-Einsatz in Mariazell



08.07.2000; unsere Jugend wird Bezirkssieger!



Countryfest 2003



Einsatzgeschehen 2024

Im Vorjahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Friedberg insgesamt zu **71 Einsätzen** alarmiert. Wie auch schon in den Jahren davor, dominierten vor allem Unwettereinsätze unser Einsatzgeschehen. 2023 machten Auspumparbeiten, Windbruch und Sturmschäden noch ca. 30% unserer Einsätze aus. Im vergangenen Jahr wurde dieser Prozentsatz nochmals deutlich erhöht. Hier waren **32 Alarmierungen** (also schon knapp 50% aller Einsätze) alleine auf **Sturm- oder Hochwasserschäden** zurückzuführen. Nachfolgend ein kleiner Einblick:

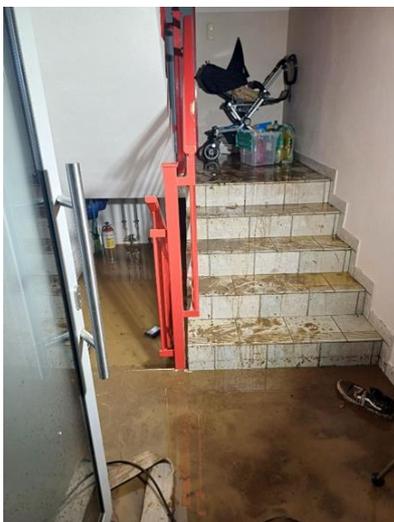
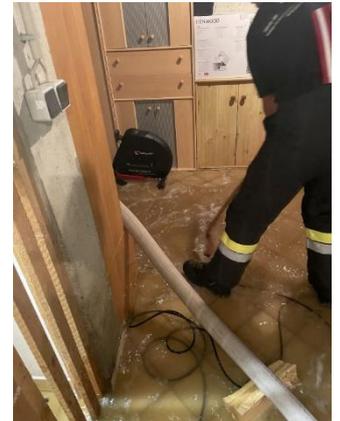
Stürme im Jänner

Am 25.01.2024 wurden wir mehrmals durch stille Alarmierungen zu Sturmereinsätzen gerufen. **Bäume konnten dem Sturm nicht standhalten** und stürzten auf Straßen. Verletzt wurde dabei zum Glück niemand. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Verkehrswege wieder frei zu machen.



Starke Regenfälle im Juni

Im Zeitraum von 07. bis 12.06.2024 wurden **zahlreiche Schadenslagen** abgearbeitet. An diesen Tagen wurden von der FF Friedberg **900 Stunden Arbeitszeit** geleistet. Einsatzgebiet war dabei nicht nur Friedberg, sondern unter anderem auch Ehrensachsen, Stögersbach, Wagendorf und Neudau.



Unwettereinsatz in Thörl

Am 17.07.2024 wurde der Technische Zug Nord zu einem KHD-Einsatz (Katastrophen-Hilfs-Dienst) alarmiert. Gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus der Region, konnten wir nach circa zweistündiger Anfahrt bei den Aufräumarbeiten in Thörl (Obersteiermark) mithelfen. Unsere Aufgabe war es **Keller sowie Ein- und Zufahrten von Schlamm zu befreien**.



Schwere Sturmschäden im September

Vom 13.09. bis zum 15.09.2024 wurde die FF Friedberg **fünf Mal** zu Einsätzen alarmiert. Einsatzgründe waren vorwiegend **umgestürzte Bäume**. Am 15. September unterstützten wir zusätzlich noch die Feuerwehren rund um Hartberg und Pöllau, da hier die Sturmschäden noch weitaus dramatischer ausgefallen waren und viele Straßen durch Bäume blockiert wurden.



Vor allem in den Sommermonaten wurde die Steiermark immer wieder von starken Unwettern heimgesucht. Teilweise gab es so viele Schadenslagen, dass die ortsansässigen Feuerwehren nicht mehr genug Ressourcen hatten, um alle Einsätze abzarbeiten. In solchen Fällen werden verfügbare Feuerwehren zu Katastrophenhilfsdienst-Einsätzen (kurz: KHD) alarmiert. Geleitet werden diese Einsätze dann vom Bereichsführungsstab (BFÜST) in Hartberg. Auch zwei Kameraden unserer Wehr sind bei diesem Führungsstab dabei, nämlich Michael Krammer und Josef Riebenbauer.

Josef Riebenbauer, Löschmeister

Eintritt zur Feuerwehr: 2011

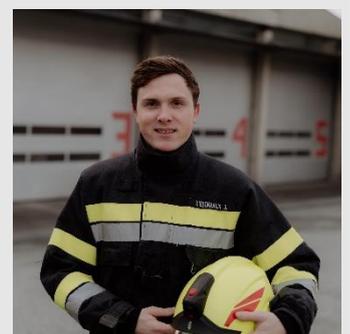
Beruf: Projektleiter

Was ist mir wichtig bei der Feuerwehr?

Für mich war schon als kleines Kind immer klar, Mitglied der FF Friedberg zu werden. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt sind für mich das Wichtigste.

Was reizt mich daran im Bereichsführungsstab mitzuarbeiten?

Im BFÜST versucht man Feuerwehren bei Großschadensereignissen mit zusätzlichen Ressourcen (Mannschaft, Geräte,...) zu unterstützen. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Kameraden aus dem Bereich und natürlich die Hilfeleistung in akuten Notsituationen, sind für mich große Aspekte hier mitzuarbeiten.



Josef half bei den Unwettern im Sommer im Bereichsführungsstab mit.

Tierrettung: Eingeschlossenen Vogel aus Gebäude gerettet.



Verkehrsunfall mit Suchaktion

Ein PKW kam am 01. Juli von der Fahrbahn ab und stürzte anschließend über eine Böschung. Die Insassen wurden dabei verletzt, wobei einer der beiden geschockt und mit Verletzungen unbestimmten Grades im Dunkeln davonlief. Mithilfe der **Feuerwehdrohnen** der FF Sparbergeg und der FF Pöllau konnte die vermisste Person schließlich nach circa zwei Stunden Suche gefunden werden. Die Fundstelle war fast 500 m vom Unfallort entfernt.

LKW-Brand in Ehrensachsen

Unterstützung der FF Ehrensachsen bei einem LKW-Brand am 23. August. Bei perfekter Zusammenarbeit konnte der Brand rasch gelöscht und eine Ausbreitung verhindert werden.



Brandeinsatz in Tanzegg



Am 01. September brach im ersten Obergeschoß eines Gebäudes ein Brand aus, welcher rasch eine starke Rauchentwicklung verursachte.

Um eine weitere Ausbreitung und ein Übergreifen auf den angrenzenden Wald zu verhindern, wurden neben der FF Pinggau unterstützend noch die Feuerwehren Schäßfern, Sparbergeg und Friedberg alarmiert.



Katze von Baum gerettet.

Erfolgreich bei der Sanitätsleistungsprüfung

Vier Mal Bronze für FF Friedberg.

Am 23.11.2024 führte die FF Ebersdorf die SAN-Leistungsprüfung für den gesamten Bereich Hartberg durch. Die FF Friedberg war zusammen mit der FF Stögersbach mit **drei Trupps**, jeweils **in Bronze**, vertreten.

Um das Sanitätsleistungsabzeichen zu erlangen, mussten die Teilnehmer Fragen aus dem Fachbereich des Feuerwehrsaniätsdienstes beantworten. Danach wurden verschiedene praktische Fertigkeiten abgeprüft. Zum Beispiel: Wiederbelebung, Wundversorgung, Crashrettung aus Gefahrenbereichen.

Alle Teilnehmer konnten die Aufgaben mit Bravour meistern und somit dürfen wir **Jan Kernbauer, Nicole Michäler, Richard Pfeffer und Markus Schützenhöfer** zu ihrem erworbenen Abzeichen gratulieren.



Mit Bewerterspange ausgezeichnet

Im Vorjahr wurden eine Kameradin und zwei Kameraden für ihre regelmäßige Tätigkeit als Bewerter geehrt.

Im Zuge der Schlusskundgebungen beim Jugendbewerb in Schöffern bzw. bei der Sanitätsleistungsprüfung in Ebersdorf, wurde jeweils auch eine Verleihung von Bewerterspangen für den Bereich Hartberg vorgenommen. Dabei wurde einigen Kameraden für ihre langjährige Unterstützung bei unterschiedlichsten Bewerbungen Dank und Anerkennung ausgesprochen.



Unser Kamerad **Harald Ehgartner** konnte für seine mehr als 5-malige Tätigkeit als Bewerter die **Bewerterspange in Bronze** in Empfang nehmen. **Tizian Haider** und **Elisabeth Riebenbauer** wurde für ihre mehr als 15-malige Tätigkeit als Bewerter die **Bewerterspange in Gold** verliehen. Herzliche Gratulation nochmals dazu.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG!

Ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann in der Entstehungsphase eines Brandes vor größerem Unheil schützen.

Die nächste Feuerlöscherüberprüfung findet am Samstag,
11. Oktober 2025, von **08:00 bis 12:00 Uhr** im **Rüsthaus Friedberg** statt.

Unsere Feuerwehrjugend

Erfolgreich beim Jugendbewerb

Am 23. Juni fand der **Bereichsfeuerwehrjugendbewerb in Schäffern** statt. Auch unsere Feuerwehrjugend war selbstverständlich beim Bewerb und beim Bewerbungsspiel vertreten und nutzte den Tag als „Probelauf“ für den Landesbewerb.



Am 05. & 06. Juli wurde dann schließlich der **Landesbewerb in Frohnleiten** ausgetragen. Dabei wurde im Vorjahr sogar ein Teilnehmerrekord erreicht. Exakt **4.201 Mädchen und Burschen** aus allen Teilen der Steiermark, sowie Gästegruppen aus Slowenien, lieferten sich an den beiden Tagen ein spannendes Duell um den Tages- und Landessieg in den verschiedenen Wertungsklassen.

Unsere Feuerwehrjugend konnte die gesetzten Ziele **erfolgreich bewältigen** und so durften alle die heiß begehrten Abzeichen in Empfang nehmen.

Unsere Funker von Morgen

Am 28. September absolvierten vier Jugendliche unserer Feuerwehrjugend den **Funk-Grundlehrgang** in Vorau. Ralf Brunner, Valentin Gschiel, Karolina Hierzberger und Christina Ringhofer-Rechberger konnten den Lehrgang **mit Erfolg abschließen**.

Ein Dank gilt hier unserem Funk-Beauftragten Michael Krammer und unserem Jugendbeauftragten Jan Kernbauer, die unsere Jugendlichen auf den Lehrgang vorbereitet haben.



Tolle Leistungen beim Wissenstest

Am 19. Oktober fand in St. Lorenzen am Wechsel der alljährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Dieser zählt zur Grundausbildung im Feuerwehrdienst und ist somit ein wichtiger Schritt in Richtung Aktivstand. Nach mehreren lernintensiven Übungen stellten sich **15 Jugendliche** unserer Wehr der Prüfung.

Je nach Alter und Ausbildungsstand traten die 10- bis 15-jährigen in ihrer jeweiligen Kategorie beim Wissenstestspiel bzw. beim Wissenstest an. Neben **theoretischem Wissen** aus den unterschiedlichsten Bereichen des Feuerwehrwesens, wurden auf den verschiedenen Stationen auch **praktische Fertigkeiten** abgeprüft. Alle Jugendlichen konnten den Wissenstest erfolgreich abschließen und ihr Abzeichen erwerben. Wir gratulieren unserer Jugend zu ihren Leistungen!



24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend

Am 31. August fand in unserem Feuerwehrhaus die 24-Stunden-Übung des Abschnittes 3 statt. Es nahmen daran rund **30 Jugendliche** und deren Betreuer, der Feuerwehren Dechantskirchen, Ehrensachsen, Friedberg, Kroisbach und Stögersbach teil. Von unserer Jugend waren 13 Mädchen und Jungs mit von der Partie.



Wie der Name schon sagt, verbringen alle Teilnehmer **24 Stunden bei der Feuerwehr** und lernen dabei die Vielfalt dieser Organisation so richtig kennen. Neben verschiedenen Ausbildungseinheiten und den dazugehörigen Übungseinsätzen standen vor allem **Spiel und Spaß** an der Tagesordnung. Für besondere Spannung sorgten zwei „echte“ Einsätze.



Beim ersten Einsatz leisteten uns die Feuerwehren Sparberegg und Pöllau mit ihren **Feuerwehdrohnen** Unterstützung. Beide Feuerwehren ließen die Fluggeräte für die Feuerwehrjugend steigen und erklärten den Verwendungszweck. Vielen herzlichen Dank nochmals dafür.

Einsatzgrund des zweiten Einsatzes war ein **Wohnhausbrand in Pinggau**. Dabei unterstützen unsere Jugendlichen die FF Pinggau mit zwei Fahrzeugen.

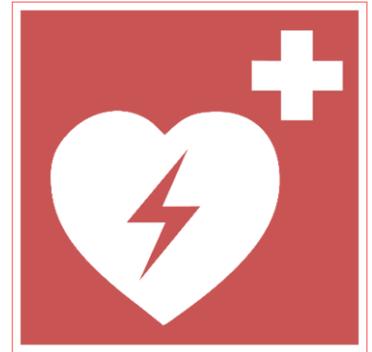
Zwischendurch mussten noch **Geschicklichkeitsspiele** absolviert werden. Die besten Teams erhielten zum Schluss kleine Preise. Müde, aber voller Vorfreude auf das nächste Jahr traten die Jugendlichen die Heimreise an.



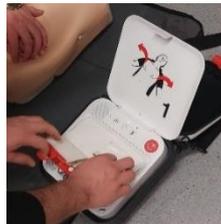
Defibrillator beim Rüsthaus Friedberg

Seit März 2025 befindet sich im **Eingangsbereich des Feuerwehrhauses, links vom Haupteingang**, ein Defibrillator. Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen kontrollierten Elektroschock abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand maßgeblich zu einer höheren Überlebenschance beitragen kann.

Bei einem MEDIZINISCHEN NOTFALL darf der Defibrillator von jedem verwendet werden. Dieser ist zu jeder Tages- und Nachtzeit sofort startklar.



1. Schutzdeckel öffnen – ein Alarmsignal ertönt
2. Defibrillator entnehmen & aufklappen
3. der Defibrillator beginnt mit Ihnen zu „sprechen“
4. folgen Sie den Anweisungen & helfen Sie dabei Leben zu retten



150 JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
FRIEDBERG

FRIEDBERG
16.+17. AUG.

**STEIN
BRUCH
FEST**

LIVE MUSIK:
LAUSER